

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 37 (1911)  
**Heft:** 27

## Titelseiten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# NEBELSPALTER

Nr. 27, 37. Jahrg.

Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

1. Juli 1911

Verlag und Administration  
J. F. BOSCOVITS, Waldmannstrasse 4, ZÜRICH I

Abonnement  
3 Monate Fr. 3.50, 6 Monate Fr. 6.—, 12 Monate Fr. 11.—  
Einzelne Nummer 30 Cts.

Verantw. Redaktion  
J. F. BOSCOVITS.  
Druck von W. Steffen.

Mitredaktion:  
ALFRED BEETSCHEN

Alleinige Anzeigenannahme  
Annoncen-Expedition RUDOLF MOSSE, Zürich, sowie  
deren Filialen und Agenturen

Anzeigen  
Die 4 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.,  
für Anzeigen ausländischen Ursprungs 50 Cts.

Lith v. Butz & Cie

## Die Mohrenwäsche in Bern.



„Säb mueß mer scho säge, suber cha euse neu Bundesrat die Chind wo nüd emal syne eigne sind, scho wälche, aber mer gseht doch wie viel Dräck dra gsy ifcht!“